



PGA INSIDE

DAS MAGAZIN DER PGA OF GERMANY

2022

www.pga.de

Fliegen und fliegen lassen.

Your ticket to happiness.

Jetzt
Aufschlag zur
Herbstsaison
buchen.

Golf-Paket ab
44,99*
€

*Oneway inkl. Steuern, für alle internationalen Flüge von und nach Antalya, zuzüglich Gebühren für das Flugticket.



SunExpress
Airlines



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Partner und Freunde
der PGA of Germany,**

es ist mir eine Ehre, mich erstmals an dieser Stelle zu Wort zu melden, und ich danke Ihnen, liebe Mitglieder der PGA of Germany, für das große Vertrauen, das Sie mir durch die Wahl zum 1. Vorsitzenden unseres Berufsverbands entgegengebracht haben. Mit Freude übernehme ich dieses Amt und die damit verbundene Aufgabe, die PGA of Germany gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen bestmöglich zu führen und weiterzuentwickeln und unseren Berufsstand auf der nationalen und der internationalen Golf-sport-Bühne würdig und wirkungsvoll zu repräsentieren.

Als Mitglied des Vorstands der PGA of Germany darf ich die Geschicke unseres Berufsverbands bereits seit 2018 mitgestalten, was ich stets als ebenso schöne wie spannende Aufgabe empfunden habe. Gleichwohl bin ich mir der Verantwortung bewusst, die nun mit diesem neuen Amt des 1. Vorsitzenden verbunden ist – nicht zuletzt, weil die Fußstapfen, in die ich mit meinem Team trete, groß sind: Präsident Stefan Quirnbach hat die PGA of Germany gemeinsam mit Guido Tillmanns und Achim Lehnstaedt, seinen Kollegen im geschäftsführenden Vorstand, in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem weltweit anerkannten Berufsverband entwickelt, der seine Mitglieder präsentiert und ihre Belange bestmöglich vertritt. Die PGA of Germany versammelt unter ihrem Dach die Professionals des Golfsports und ist fest in den Strukturen des Golfmarkts verankert. Als erste Adresse für die Ausbildung von PGA Golfprofessionals und durch unser breites Fortbildungsprogramm, das wir im Teil „PGA Education“ dieses Magazins ausführlich vorstellen und das es jedem Mitglied erlaubt, sich auf hohem Niveau weiterzubilden und zu spezialisieren, prägen wir den gesamten Golfmarkt entscheidend mit. Die „PGA Inside“ selbst bildet unseren Berufsverband in all seinen Facetten ab, zeigt die vielfältigen Partnerschaften und Kooperationen sowie Programme wie die PGA Golfschule oder die PGA Golf Klinik, die zum Markenbild „PGA of Germany“ beitragen.

Diese Programme sowie das Angebot der Aus- und Fortbildung stets an die Erfordernisse des Golfmarkts anzupassen sowie neuen Entwicklungen mit entsprechenden Projekten Rechnung zu tragen, um die Position aller PGA Golfprofessionals langfristig zu sichern und zu stärken, ist unser Ziel. Ich freue mich auf diese und auf viele weitere spannende Aufgaben als 1. Vorsitzender der PGA of Germany, sowie auf die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Wir gestalten in Ihrem Auftrag einen Berufsverband, der für die Herausforderungen, die der Golfmarkt in den kommenden Jahren zweifellos bereithalten wird, bestens gerüstet ist.

Herzlichst, Ihr



K. Baraka
Kariem Baraka

1. Vorsitzender der PGA of Germany

PGA INSIDE

DAS MAGAZIN DER PGA OF GERMANY

2022

Wir über uns

Die Profis im Golf	4
PGA Ausbildung hoch im Kurs	5
Verband mit reicher Geschichte	7
Interview: „Die Rolle des Golfprofessionals hat sich grundlegend gewandelt.“	8
Der Vorstand der PGA of Germany	10
Das Team der Geschäftsstelle	11

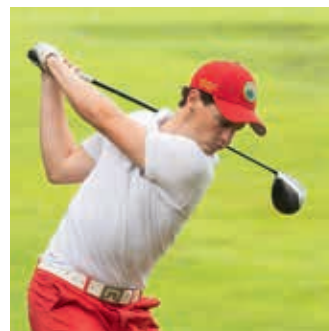
PGA Golfschule und PGA Golf Klinik

Beste Trainingsbedingungen und hohe Unterrichtsqualität	14
An einem Strang: Teamwork von Medizinern und Trainern	15

PGA Partner

Partnerschaften mit der PGA of Germany	16
Turnier-Sponsoring: Auf Anhieb auf die Golf-sport-Bühne	18
Adressen der PGA Partner	20

Ausschüsse, Gremien & Landesverbände	12
Impressum	21



PGA of Germany 4



PGA Golfschule 14



Partnerschaften mit der PGA of Germany 16



„Es ist mir jeden Tag eine Freude, dieses großartige Spiel zu lehren, und ich kann mir keinen schöneren Arbeitsplatz als einen Golfplatz vorstellen.“

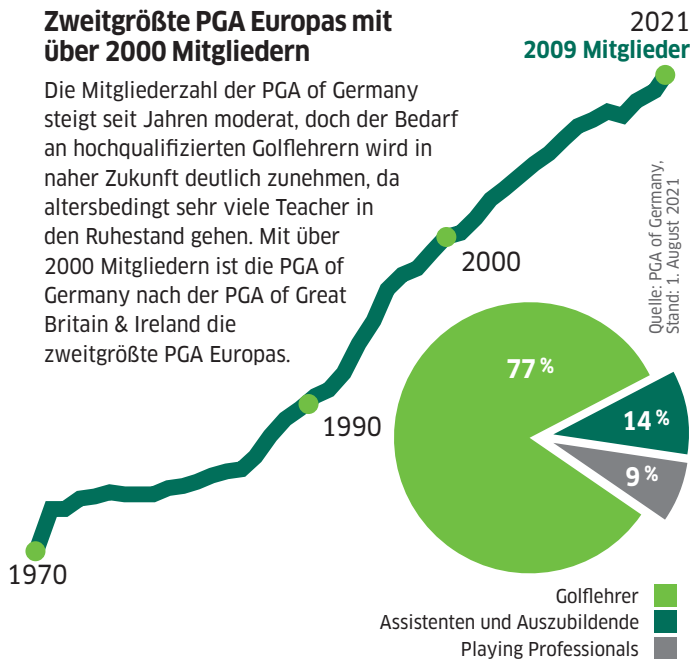
Marc Amort

Marc Amort Golf Academy
GC Owingen Überlingen

Ich bin Mitglied der PGA of Germany

Zweitgrößte PGA Europas mit über 2000 Mitgliedern

Die Mitgliederzahl der PGA of Germany steigt seit Jahren moderat, doch der Bedarf an hochqualifizierten Golflehrern wird in naher Zukunft deutlich zunehmen, da altersbedingt sehr viele Teacher in den Ruhestand gehen. Mit über 2000 Mitgliedern ist die PGA of Germany nach der PGA of Great Britain & Ireland die zweitgrößte PGA Europas.



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...
... die PGA of Germany 1927 gegründet wurde und damit 2022 ihren **95. Geburtstag** feiert?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...
... aktuell **83 PGA Golfschulen** registriert sind, darunter sieben PGA Premium-Golfschulen?

Die Profis im Golf

Die PGA of Germany vereint als Berufsverband des Professional Golf in Deutschland unter ihrem Dach all jene, die Golf zu ihrem Beruf machen und damit einer echten Berufung folgen.

Kernkompetenz des 1927 gegründeten Verbands ist die Ausbildung von Golfprofessionals, die das Spiel auf höchstem Niveau in Clubs und Golfschulen unterrichten und Amateuren das Einmaleins des Spiels und die Freude an diesem Sport nahebringen. Jedem Fully Qualified PGA Golfprofessional stehen nach einer dreijährigen, sehr breit gefächerten Berufsausbildung, aber grundsätzlich zahlreiche Karrierewege im Golfmarkt offen.

Playing Professionals wie Sophia Popov, Martin Kaymer oder Marcel Siem, die ebenso wie

die Fully-Qualifieds Mitglieder des Verbands sind, repräsentieren Golf und ihren Berufsverband PGA of Germany weltweit bei Turnieren und in den Medien, und tragen mit ihren Erfolgen wesentlich dazu bei, dass Golf in aller Munde ist und den sportlich ambitionierten Nachwuchs begeistert. In den Clubs und Golfschulen sorgen dann die Trainer und Coaches der PGA of Germany wiederum dafür, dass der Sport von der Pike auf richtig erlernt wird und so zu einem lebenslang begeistern-dem Hobby, zum Leistungssport der Wahl oder eben auch zum Beruf werden kann.



„Schon als Kind wusste ich, dass ich meine Leidenschaft, den Golfsport, zum Beruf machen möchte, um andere Menschen genauso für diesen tollen Sport zu begeistern, wie ich es bin. Mit dem Abschluss der Ausbildung zum PGA Golfprofessional bei der PGA of Germany konnte ich mir genau diesen Traum erfüllen, und kann nun jeden Tag dort arbeiten, wo andere Urlaub vom Alltag machen. Als Mitglied der PGA of Germany habe ich die Möglichkeit, mich stets auf dem neuesten Stand des Unterrichtens zu befinden.“

Christiane Stenger GC Haus Bey

Ich bin Mitglied der PGA of Germany



„Als Golflehrer bin ich nicht nur dazu da, um anderen Menschen das Golfen beizubringen. Ich sehe mich als Golfprofessional, der den Schülern mit Rat und Tat zur Seite steht. Dazu gehören nicht nur die Korrektur von Griff und Schwungebene für alle Leistungsklassen, sondern auch Schlägerberatung, Regelkunde und die persönliche und individuelle Fürsorge für meine Schüler.“

Christoph Spora GC Syke
Ich bin Mitglied der PGA of Germany



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...
... die PGA of Germany aktuell Kooperationen mit **42 Partnerunternehmen** führt?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...
... über 70 Mitglieder der PGA of Germany ausgebildete **PGA Health-Professionals** sind?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...
... 19 PGA Mitglieder dem **PGA Lehrteam** angehören, 22 dem Prüfungsausschuss?



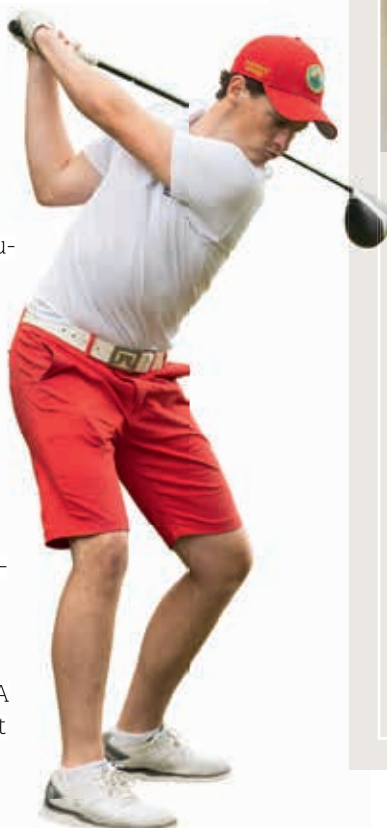
WUSSTEST DU SCHON, DASS ...
... bisher 52 PGA Mitglieder den Status eines **PGA Master-Professionals** erreicht haben?

PGA Ausbildung hoch im Kurs

Die Ausbildung zum PGA Golfprofessional steht hoch im Kurs: Über 70 Interessenten haben den PGA PreCourse 2021 absolviert, und 75 Personen waren bei Redaktionsschluss zum Eingangstest für die Modulausbildung angemeldet, womit inklusive Direkteinsteigern voraussichtlich ebenfalls rund 75 Personen am 1. Februar 2022 mit der Ausbildung zum PGA Golfprofessional beginnen werden. Und das aus gutem Grund, und mit besten Aussichten: Fully Qualified PGA Golfprofessionals sind in Clubs und im gesamten Golfmarkt gefragte und äußerst begehrte Fachkräfte, denn nach der dreijährigen Berufsausbildung in einem dualen System sind sie versierte Professionals des Golfsports.

Das umfangreiche Fortbildungsprogramm der PGA of Germany garantiert, dass PGA Mitglieder auch nach abgeschlossener Ausbildung ihr Know-how stets auf neuem Stand halten können.

Wer sich für einen Karriere als PGA Golfprofessional interessiert, findet alle Infos unter www.pga.de.



„Ich empfinde es als großes Glück, als Coach täglich meine Leidenschaft für dieses faszinierende Spiel mit meinen Schülern und Spielern teilen zu können, sie dabei auf ihren ganz individuellen sportlichen Wegen zu begleiten und gemeinsam mit ihnen Fortschritte und Erfolge zu feiern – ganz gleich ob Anfänger oder Profi. Die PGA of Germany hat meinen Werdegang maßgeblich beeinflusst.“

Martin Götze GC Gut Lärchenhof
Ich bin Mitglied der PGA of Germany

PGA: Mit-Initiator der German Challenge

Mit der **Big Green Egg German Challenge powered by VcG** hat die PGA of Germany gemeinsam mit DGV, DGS und VcG ein deut-

liches Challenge-Tour-Event initiiert. Von 2021 bis 2023 wird das Turnier im Wittelsbacher Golfclub Rohrenfeld-Neuburg ausgetragen und sichert auf diese Weise per Tausch-Verfahren dem deutschen Tourspieler-Nachwuchs europaweit wertvolle Startplätze. Mehr zum Turnier unter www.german-challenge.de.



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

...insgesamt **254 Mitglieder** der PGA of Germany eine Ausbilderbefähigung besitzen und den Golfprofessional-Nachwuchs schulen dürfen?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

... während der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional über **700 Unterrichtseinheiten** in Blockseminaren stattfinden?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

... die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional den Zugang zu rund **40 verschiedenen Tätigkeitsfeldern** im Golf ebnet?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

... die Ausbildung auch **berufsbegleitend** und/oder für **Quereinsteiger** möglich ist?

„ Ich liebe einfach diesen Sport, und ich bin unheimlich gerne Golfprofessional! Was mir an diesem Beruf seit nun fast 30 Jahren besonders gut gefällt, ist seine Vielseitigkeit. Als Golfprofessional bin ich nicht nur Trainerin, sondern ich bin, wenn ich mit meinen Gruppen verreise, auch Reise-Expertin, und wenn ich Turniere organisiere, dann bin ich Event-Managerin. All diese tollen Tätigkeiten zu kombinieren, das macht für mich das Besondere an diesem Beruf und auch seinen Reiz aus. Viele Dinge hätte ich ohne Golf niemals erlebt, viele Orte nie gesehen. Auch liebe ich es, selbständig zu sein: Diese Freiheit, sich und seine Zeit selbst zu organisieren, einzuteilen und letztlich unabhängig zu sein, das ist für mich sehr wertvoll. Diese Freiheit hat es für mich übrigens auch möglich gemacht, Familie und meine beiden Kinder und den Beruf stets gut unter einen Hut zu bringen.“



Stephanie Postiglione Freiburger GC

Ich bin Mitglied der PGA of Germany

golf travel network the pro's choice



Trainingsreisen · Turnierreisen
Begleitete Gruppenreisen · Mannschaftsreisen
ProAms · Exklusiv- und Erlebnisreisen

You work on the Grip,
we work on the Trip!

Directline: 040 - 605 33 79 33
Mail: sales@golftravelnetwork.de
www.golftravelnetwork.de

GTN Golf Travel Network GmbH
Barmbeker Str. 2 • 22303 Hamburg

Experten für:
Südafrika
Spanien & Kanaren
Portugal & Azoren
Italien & Sizilien
Griechenland & Zypern
Marokko
Irland, England & Schottland
USA
V.A.E. & Oman
Mauritius
Thailand & Vietnam
u.v.m.

Mitglied der Golf-Reiseveranstalter **LAGTO**
THE GLOBAL ASSOCIATION OF GOLF TOUR OPERATORS



„Es ist mir täglich eine Freude, mit Athleten leistungsorientiert arbeiten zu können und mich mit Kollegen über die Entwicklung von Spielanlagen und Persönlichkeiten auszutauschen. Um die Schüler dabei didaktisch und methodisch stets individuell coachen zu können, bedarf es für mich kontinuierlicher Fortbildung. Die PGA of Germany bietet ihren Mitgliedern ein tolles und vielseitiges Angebot im Bereich der Fort- und Weiterbildung.“

Benjamin Schlichting GC St. Leon-Rot

Ich bin Mitglied der PGA of Germany

Verband mit reicher Geschichte

1927 unter dem Namen „Deutscher Golflehrer Verband e.V.“ gegründet, ist die PGA of Germany heute mit über 2000 Mitgliedern die größte PGA Kontinental-Europas. Wilhelm Zimmer, Georg und Max Lange, Heinrich Henkell und der Brite Percy Alliss rufen den Berufsverband der Golflehrer vor 95 Jahren in Neveges in Nordrhein-Westfalen ins Leben, wo er nach dem 2. Weltkrieg, während dem er ruht, am 28. Mai 1947 auch wiedergegründet wird. 1994 stellt der DGLV mit Rainer Goldrian einen hauptamtlichen Geschäftsführer ein, 1995 wird der Berufsverband in „Professional Golfers Association of Germany e.V.“ umbenannt, und ein Jahr später um die Tochtergesellschaft „PGA Aus- und Fortbildungs GmbH“ ergänzt, mit Ines Halmburger als Geschäftsführerin.

2004 gründet der Verband – seit 2000 unter der Führung von Präsident Stefan Quirnbach – die Professional Golf AG als wirtschaftliche Dachgesellschaft und betreibt ab 2005 die EPD Tour, eine europaweite Turnierserie für Professionals, die heutige Pro Golf Tour. 2012 tritt eine neue Ausbildungsstruktur in Kraft, die es Quereinsteigern erleichtert, den Beruf des Fully Qualified PGA Golfprofessionals zu ergreifen. In der Geschäftsstelle in München kümmern sich heute acht Mitarbeiter um die Belange der Mitglieder, organisieren die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional sowie ein umfangreiches Fortbildungs- und Turnierprogramm und betreuen über 40 Partnerunternehmen.

Seit 19. September 2021 ist Kariem Baraka 1. Vorsitzender des PGA of Germany e.V.; er löst nach 21 Jahren Stefan Quirnbach ab, der nicht mehr für das Amt kandidierte (siehe auch Seite 10).



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

... die PGA of Germany seit der Saison 2021 die **PGA Pro Days** unterstützt, regionale Turniere über 18 oder 36 Löcher, welche Professionals der Golfclubs organisieren?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

... es **vier Zusatz-Zertifikate** gibt, mit denen ein PGA Mitglied seine Qualifikation in den Bereichen Golf & Gesundheit, Leistungsgolf, Golfmanagement und Methodenkompetenz hervorheben kann?



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

... das Job-Portal der PGA of Germany **DIE Stellenbörse des Golfmarkts** im deutschsprachigen Raum ist und nur Mitglieder des Verbands Zugang zu den Stellenangeboten der Clubs und Golfschulen haben?

PGA Job-Portal

Ganz gleich, ob es eine neue Herausforderung als Head-Professional oder im Club-Management sein soll, ob der Weg in die Industrie oder in eine Golfschule führt oder eine Position als Leistungscoach angestrebt ist: Wer sich im Golfmarkt beruflich positionieren oder verändern will, für den ist das Job-Portal der PGA of Germany die erste Anlaufstelle. Gleichermäßen gilt: Wer hochkarätige Verstärkung sucht, der findet auf der PGA Job-Plattform die Professionals des Golfsports (www.pga.de/job-portal).



Service, News und emotionale Bilder

Facebook, Twitter, Instagram: Nachrichten zum Thema Golf transportiert die PGA of Germany regelmäßig per Newsletter, Website und Rundschreiben an ihre Mitglieder, ebenso über verschiedene Social-Media-Kanäle.

Die Website www.pga.de der PGA of Germany ist einerseits ein Info-Portal für Professional Golf in Deutschland und für die dreijährige Berufsausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional. Darüber hinaus stellt sie für die rund 2000 PGA Mitglieder mit dem nur ihnen zugänglichen Bereich „MyPGA“ auch eine hochmoderne Info- und Service-Plattform dar.

In den Social-Media-Kanälen der PGA of Germany geht es um das Thema Aus- und Fortbildung zum PGA Golfprofessional ebenso wie um Turniere. Per Twitter informiert die PGA rund 800 Follower, die Nachrichten auf Facebook haben eine Beitragsreichweite im sechsstelligen Bereich und über 4000 Follower. Auf Instagram hat die PGA of Germany über 3400 Abonnenten (www.pga.de).

„Die Rolle des Golfprofessionals hat sich grundlegend gewandelt.“

Interview Mit Stefan Quirnbach, Guido Tillmanns und Achim Lehnstaedt scheidet im Herbst 2021 der seit 21 Jahren amtierende geschäftsführende Vorstand aus dem PGA Präsidium aus. Im Interview blicken alle drei zurück auf ihre Golf- und PGA-Geschichte.

Stefan Quirnbach, Sie selbst sind 1984 Mitglied der PGA of Germany respektive damals des Deutschen Golflehrer Verbandes geworden. Wie hat sich der Verband damals präsentiert, wie haben sie ihn wahrgenommen?

Stefan Quirnbach: Es war ein Verband von guten, kollegialen Freunden, und man hatte das Gefühl: Ja, die verstehen sich alle sehr gut untereinander. Die Pros in den Clubs haben sich zu dieser Zeit als Golflehrer wahrgenommen, und die berufliche Situation war im Grunde einfach: Der Pro war dort auf der Range und gab Unterricht, und meist betrieb er den Shop, den die Ehefrau geführt hat. Ich hatte damals das Gefühl, dass die tatsächliche Situation der Golfprofessionals in den Clubs mit der Rolle, die wir eigentlich dort spielen sollten, nicht zusammengepasst hat. Ich habe mich in dieser uns in gewisser Weise zugewiesenen Rolle schon damals nicht wohlgeföhlt.

Wie sah diese Rolle damals aus, und wie sieht sie heute aus?

Stefan Quirnbach: Noch bis Anfang der 80er waren Professionals teilweise noch nicht mal im Clubhaus willkommen! Sie waren die Schwungunterweiser auf der Driving Range. Die Rolle des Golfprofessionals im Club und das Berufsbild haben sich in den letzten 40 Jahren Gott sei Dank grundlegend gewandelt: Wir alle sind heute Business-Leute. Der Beruf des Golfprofessionals ist heute als Business anerkannt, und damit wird auch der Professional selbst viel mehr wertgeschätzt. Das ist auch ein Grund, weshalb ich nicht als Golflehrer bezeichnet werden möchte. Wir sind die Basis des Spiels, darüber hinaus aber auch diejenigen, die in vielen anderen Bereichen des Golfmarktes höchst kompetent sind. Deshalb war ich auch sehr froh, als wir uns 1995 vom Deutschen Golflehrer Verband in Professional Golfers Association of Germany



Stefan Quirnbach

gehörte dem PGA Vorstand seit 1993 als Vizepräsident an, seit 2000 leitete er den Verband als 1. Vorsitzender

umbenannt haben, weil dies das, was wir machen, deutlich besser widerspiegelt.

War diese neue Definition des PGA Golfprofessionals eine Motivation für Sie, sich bei der PGA of Germany zu engagieren und im Jahr 2000 das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen?

Stefan Quirnbach: Ich wollte, dass der Verband in der Golfwelt als höchst attraktiver Business-Partner anerkannt wird, und dass eine Partnerschaft mit uns Professionals für Unternehmen begehrenswert ist, was dem Verband letztlich hilft, auch finanziell besser dazustehen. Mir schwebte ein Verband vor, dessen Mitglieder stolz darauf sind, ihm anzugehören, und die in ihrem Club und gegenüber Schülern und Kunden stolz zeigen, dass sie PGA Golfprofessionals sind. Denn ein solches Selbstverständnis strahlt dann auch auf die Partner des Verbandes ab. Das ist zum Beispiel von jeher der PGA of Great Britain & Ireland sehr gut gelungen: Deren Mitglieder verweisen stets darauf, dass sie PGA Golfprofessionals sind; dort sagt keiner, er sei Golflehrer. Das sollte in meinen Augen bei uns genauso sein, und daran haben wir gearbeitet.



Guido Tillmanns

widmete sich als PGA Vizepräsident intensiv Themen der Aus- und Fortbildung zum PGA Golfprofessional



Achim Lehnstaedt

sorgte als Schatzmeister dafür, dass die PGA of Germany finanziell kerngesund und hervorragend aufgestellt ist

Welches sind die großen Meilensteine der 21 Jahre ihrer PGA Präsidenschaft?

Stefan Quirnbach: Die Vision eines neuen, modernen Berufsverbands haben wir im Vorstand bereits in den 90er-Jahren entwickelt. 1. Vorstand war damals, seit 1993, Heinz Fehring, ich war sein Stellvertreter. Ein erster und ganz entscheidender Schritt für die Entwicklung war 1994 die Einstellung von Rainer Goldrian als hauptamtlichem Geschäftsführer, der diese Vision umsetzen sollte. Die Gründung der Aus- und Fortbildungs GmbH 1996 unter Führung von Ines Halmburger hatte ebenso große Bedeutung. Wir haben dann mit der pro!golf eine eigene Golfzeitschrift herausgegeben, die den Verband und unsere Aktivitäten abgebildet hat, und die für unsere Wahrneh-

mung im Markt ganz besonders wichtig war. Ganz entscheidend war schließlich 2004 die Gründung der Professional Golf AG, die wirtschaftliche Sicherheit und Handlungsfreiraum für das Tagesgeschäft gebracht hat. Mit dem Kauf der damaligen EPD Tour, der heutigen Pro Golf Tour, haben wir uns 2005 eindeutig zur Förderung des professionellen Turniergolf bekannt, und 2012 schließlich die Struktur der Ausbildung entscheidend verändert und rundum modernisiert.

Jedes Mal, wenn wir uns in den vergangenen 21 Jahren neu zur Wahl gestellt haben, haben wir neue Projekte nach vorne getragen, die mal intern und mal extern ausgerichtet waren, die uns am Herzen lagen und die wir letztlich gemeinsam mit den Geschäftsführern erfolgreich umgesetzt haben.

Guido Tillmanns, Sie waren während ihrer Berufslaufbahn schon in sehr vielen Bereichen des Berufs „PGA Golfprofessional“ aktiv: Sie haben als Golflehrer unterrichtet, waren verantwortlich für Golfreisen-Programme der MS Europa, Sie haben Golfanlagen konzipiert, aufgebaut, betrieben und gemanagt – was macht den Beruf „Golfprofessional“ aus?

Guido Tillmanns: Die Qualität der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional ist die Basis des Berufs und des beruflichen Erfolgs. In unserem Metier ist eine hohe soziale Kompetenz gefordert – das war früher so, und das ist heute so. Zu den Fähigkeiten, die aktuell aber am meisten gefragt sind, gehören organisatorisches Geschick und die Eigenvermarktung. Wir haben die glückliche Situation, als PGA of Germany und Berufsverband quasi Monopolist zu sein. Unsere Mitglieder finden aber natürlich in ihrer Stadt oder auf ihrer Anlage einen Mikrokosmos vor, in dem sie sich mit ihrem Angebot präsentieren und behaupten müssen. Dadurch, dass unser Ausbildungsprogramm zum Fully Qualified PGA Golfprofessional sehr breitgefächert ist, hat jedes Mitglied die Möglichkeit, seinen speziellen Bereich in diesem Kosmos zu finden. Diese weit über 30 verschiedenen Tätigkeitsfelder, die einem PGA Golfprofessional heute offenstehen, zeigen im Grunde auch die Entwicklung unseres Verbands in den letzten Jahren: Wir eröffnen unseren Mitgliedern die verschiedensten Wege zu einer erfolgreichen Karriere im Golfbusiness. Sie müssen diese Wege nur gehen und mit Leben füllen.



Im Interview erzählen **Stefan Quirmbach, Guido Tillmanns und Achim Lehnstaedt (v.r.)**, weshalb sie Golf „einfach lieben“ und den Sport zu ihrem Beruf gemacht haben.

Wenn Sie Ihre eigene Ausbildung zum Golflehrer mit der heutigen Schulung zum PGA Golfprofessional vergleichen: Sind das zwei Welten?

Guido Tillmanns: Das ist heute eine Welt weiter, würde ich sagen, vielleicht sind es auch zwei Welten. Als ich anfing, funktionierte zum Beispiel, um das zu veranschaulichen, das Thema Platzreife so: Der Spielführer spielte mit dem Kandidaten zwei Löcher, stellte fest, dass der besser spielte als er selbst, und das Thema war durch. Wenn ich mir heute ansehe, was unsere Azubis allein im Bereich Sportwissenschaft lernen, ehe sie selbst Anfänger unterrichten dürfen, und mit welcher Professionalität die Aus- und Fortbildungs GmbH da agiert, dann ist das wirklich ein Quantensprung – also das ist tatsächlich zwei Welten weiter. Aber genau das musste auch passieren, weil wir mehr und mehr Professionals geworden sind. Dem mussten wir uns in all diesen Bereichen auch als Verband anpassen.

Achim Lehnstaedt, als Schatzmeister waren Sie mehr als zwei Jahrzehnte lang für die wirtschaftliche Bilanz der PGA of Germany verantwortlich. Kann man sagen, dass Sie mit Stolz einen finanziell gesunden Verband übergeben?

Achim Lehnstaedt: Ja! Das darf ich ohne zu zögern sagen. Meine Karriere als Ehrenamtler begann bei der PGA of Germany als Kassenprüfer, als Schatzmeister durfte ich mich dann ab 1997 um die Finanzen unseres Berufsverbands kümmern. In den 90ern sahen die Zahlen, man kann es gar nicht anders sagen, desolat aus. Wir haben den Verband dann neu strukturiert und sehr zügig wieder in ruhigeres finanzielles Fahrwasser geführt.

Herr Quirmbach, was würden Sie einem jungen Menschen mitgeben, der sich entscheidet, 2022 diesen Beruf zu ergreifen?

Stefan Quirmbach: Wir alle drei hier lieben Golf und sind Golf-verrückt im positiven Sinne. Wenn die US Open läuft, sitzen wir bis 2 Uhr morgens vorm Fernseher. Unser Beruf hat lange Arbeitszeiten, und er ist nicht unbedingt völlig sozialverträglich. Aber man macht das, weil man es einfach so liebt, und weil es eine tiefe Leidenschaft ist. Wir haben diesen Beruf vor 40 Jahren schon mit dieser Leidenschaft ausgeübt, als es noch keine Radargeräte und Bodendruckmessplatten gab. Wir arbeiten da, wo andere Urlaub machen, und wir dürfen anderen etwas beibringen – das ist super! Diese Freude an der Aufgabe und diese Leidenschaft wünsche ich mir für alle, die den Beruf ergreifen.

Warum ist die Profession des PGA Golfprofessionals ihr Traumberuf?

Achim Lehnstaedt: Ich liebe diesen Sport. Ich liebe es, mit Menschen zusammen zu sein, Menschen, die ich in ihrer Freizeit unterstützen kann. Ein Beruf, in dem man nicht mehrmals am Tag auf die Uhr schaut, um zu checken, wann endlich Feierabend ist, das ist der richtige Beruf!

Guido Tillmanns: Für mich war es immer die Freude am Spiel. Alles andere hat sich daraus entwickelt.

Stefan Quirmbach: Golf ist das facettenreichste Spiel, das mir bekannt ist, und das gilt auch für das Umfeld dieses Sports. Und weil beides so groß ist, macht es so viel Freude. Man kann sich in jedem Bereich immer weiterqualifizieren. Wenn man wirklich ein Professional im Golf ist und diesen Beruf mit Leidenschaft lebt, dann ist das überaus erfüllend.



Der Vorstand der PGA of Germany

Am 19. September 2021 haben die Mitglieder der PGA of Germany im Rahmen der Generalversammlung sowie per Online-Voting ein neues Vorstandsgremium für ihren Berufsverband gewählt.



Neue Führung: In den kommenden drei Jahren sind Anthony Lloyd als Beisitzer, Ralf Pütter als Schatzmeister, Vizepräsident Oliver Neumann, der 1. Vorsitzende Kariem Baraka sowie die weiteren Beisitzer Marco Kaussler, Paul Dyer und Florian Fritsch (v.l.) für den PGA of Germany e.V. verantwortlich. Sie bilden den Vorstand des Berufsverbands der Golfprofessionals in Deutschland und wurden am 19. September 2021 gewählt.

„Ich nehme die Wahl an!“ Seit dem 19. September 2021 hat die PGA of Germany einen neuen Vorstand. Im Rahmen der Generalversammlung, die erstmals in der Verbandsgeschichte im Online-Modus durchgeführt wurde, votierten die Mitglieder des Berufsverbands der deutschen Golfprofessionals für Kariem Baraka als 1. Vorsitzenden und neuen Präsidenten; sein Stellvertreter ist Oliver Neumann, das Amt des Schriftführers übernimmt Ralf Pütter. Das Trio, das dem Gremium bereits in den vergangenen Jahren als Beisitzer angehört hat, bildet nun den neuen geschäftsführenden Vorstand der PGA of Germany. Als Beisitzer fungieren ab sofort und ebenfalls in zumindest den kommenden drei Jahren Anthony Lloyd, Marco Kaussler, Paul Dyer und Florian Fritsch. Auch sie wurden von der Versammlung per Online-Votum und ohne Gegenstimme für das Ehrenamt bestätigt. „Ich nehme die Wahl an und danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir und meinen Kollegen schenken“, so Baraka.

Der 43-Jährige ist seit 2000 PGA Mitglied, bis 2008 spielte er auf der Challenge Tour und der European Tour. Bis 2013 war er als Mitarbeiter der Langer Sport Marketing GmbH als Turnierdirektor der Pro Golf Tour im Einsatz, seither ist er Geschäftsführer des GC München-Riedhof. Dem PGA Vorstand gehört er seit 2018 an. Kariem Baraka wohnt in Eurasburg, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der neue PGA Vizepräsident Oliver Neumann, Jahrgang 1974, ist seit 2003 Mitglied des PGA Vorstands, außerdem gehört er dem PGA Lehrteam und dem Prüfungsausschuss der PGA of Germany an. Er ist Geschäftsführer der Tourbrassie GmbH und im GC Starnberg beheimatet. Schatzmeister Ralf Pütter leitet die Golfschule im Bochumer GC und ist bereits seit 2008 als Beisitzer Mitglied des Vorstands der PGA of Germany. Anthony Lloyd (GC Domäne Niederreutin) gehört dem PGA Vorstand seit 2018 an. Marco Kaussler (München), Paul Dyer (Eutin) und Florian Fritsch (Neckargemünd) komplettieren das Gremium (www.pga.de).

Kariem Baraka
1. VORSITZENDER
✉ baraka@pga.de

Oliver Neumann
2. VORSITZENDER
✉ neumann@pga.de

Ralf Pütter
SCHATZMEISTER
✉ puetter@pga.de

Paul Dyer
BEISITZER
✉ dyer@pga.de

Florian Fritsch
BEISITZER
✉ fritsch@pga.de

Marco Kaussler
BEISITZER
✉ kaussler@pga.de

Anthony Lloyd
BEISITZER
✉ lloyd@pga.de



Das Team der Geschäftsstelle

Der Berufsverband ist in der „PGA Group of Companies“ organisiert, die auch die Professional Golf AG sowie die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH umfasst und derzeit acht Mitarbeiter beschäftigt.

Ihr direkter Kontakt zu verschiedenen Themen

Ausbildung, Prüfungen & Jobbörse

Laura Schindlmayr
TEAMASSISTENTIN
✉ info@pga.de
☎ 089-179588 18



Fortbildung, Graduierung, Mitgliedschaft & PGA Golfschule

Eva Lechner
TEAMASSISTENTIN
✉ info@pga.de
☎ 089-179588 12



Rechnungen & Buchhaltung

Christine Hutzl
TEAMASSISTENTIN
✉ info@pga.de
☎ 089-179588 11



Presse & Redaktion

Matthias Lettenbichler
LEITER KOMMUNIKATION
✉ lettenbichler@pga.de
☎ 089-179588 55



Turniere & Veranstaltungen

Angelika Wördehoff
PROKURISTIN DER PROFESSIONAL GOLF AG
✉ woerdehoff@pga.de
☎ 089-179588 17



Kooperationen, Marketing & IT

Felix Lechner
VORSTAND DER PROFESSIONAL GOLF AG
✉ lechner@pga.de
☎ 089-179588 16



Geschäftsführung

Rainer Goldrian
VORSTAND
DER PROFESSIONAL GOLF AG
GESCHÄFTSFÜHRER
DER PGA OF GERMANY
✉ info@pga.de



Ines Halmburger
GESCHÄFTSFÜHRERIN
DER PGA AUS- UND FORTBILDUNGS GMBH
✉ info@pga.de





Ausschüsse, Gremien & Landesverbände

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem Vorstand der PGA of Germany ist eine Vielzahl von PGA Golfprofessionals und Experten regelmäßig für den Verband tätig. Die aktuell acht PGA Landesverbände ergänzen die Präsenz der PGA of Germany in Deutschland.

Lehrteam sowie Ausbildungs- und Prüfungsausschuss der PGA of Germany

Oliver Banse-Cabus	Golfclub Bad Abbach-Deutenhof	 
Hermann Breidbach	Golfclub Gut Waldshagen	 
Fabian Bünker	Fabian Bünker Golfakademie	 
Heiko Burkhard	Stuttgarter Golf-Club Solitude	 
Rainer Buschert		
Arne Dickel	Münchener Golf Club	 
Paul Dyer	Paul Dyer Golf Academy	 
Martin Hasenbein		 ¹  
David Hausner	Golfclub Reischenhof	 
Christoph Herrmann	Deutscher Golf Verband	 
Sebastian Holzapfel		  ² 
Peter Martin	Osnabrücker Golf Club	 
Michael McFadden	Jakobsberg Hotel- & Golfresort	 
Ulrich Meier	Golfclub Gifhorn	 
Dominik Müller-Lingelbach	Baden-Württembergischer Golfverband	 
Oliver Neumann	Golfclub Starnberg	  
Johannes Osenberg	Golfclub Bad Salzuflen/Gütersloh	 
Lutz Plesse	Golf Club Teutoburger Wald	
Stefan Quirnbach	Golf Club Hardenberg	 ²
Thomas Riechert	Golf- und Land-Club Köln	 
Manuela Wehner	Golfclub Rheinhessen	 
Jens Weishaupt	Hanseatic Golf Union	 
Peter Wolfenstetter	Golfclub Olching	 

 Lehrteam  Prüfungsausschuss  Ausbildungsausschuss

¹ Leitung ² Vorsitzender



Das 19-köpfige Lehrteam der PGA of Germany bildet den Golflehrer-Nachwuchs aus.

Turnierdirektoren der PGA of Germany



Simon Bowler

Christiane Stenger

Andrew Duck

Kassenprüfer der PGA of Germany

Holger Fluss (Münchener Golf Club)
Peter Mally (Golfclub München Valley)
Thomas Kroeber, Stellvertreter (Golfclub Haus Kambach)
Rainer Buschert, Stellvertreter

Schiedsgericht der PGA of Germany

Vorsitzender: Alexander Förster (Rechtsanwalt)
Robert Hickinbotham
Bernward Kirstein (Baden-Württembergischer Landesverband)
Manfred Schwichtenberg (Westfälischer Golf-Club Gütersloh)

Aufsichtsrat der Professional Golf AG

Vorsitzender: Stefan Quirnbach (Golf Club Hardenberg)
Guido Tillmanns (Golf Club Hubbelrath)
Achim Lehnstaedt (Golf- und Land-Club Köln)

Rechtliche Beratung

Dr. Andreas Katzer
 ✉ andreas.katzer@sonntag-partner.de

PGA Golf Kliniken

Tobias Haag
 ✉ haag.extern@pga.de
 ☎ 0179-2188251



Die Landesverbände

PGA OF GERMANY
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Präsident und Kontakt: Kevin Berger
 Hauptstr. 9, 78253 Eigeltingen
 ☎ 0172-8895797
 ✉ info@pga-lvbw.de
 www.pga-lvbw.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Bayern e. V.
Präsident und Kontakt: Peter Mally
 Wargauer Str. 32, 83666 Waakirchen
 ☎ 0172-8533728
 ✉ info@pga-bayern.de
 www.pga-bayern.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.
Präsident und Kontakt: Sascha Orlic
 c/o Topswing Golfschule, Am Kallin 1
 14641 Nauen OT Börnicke
 ☎ 0172-3241824
 ✉ pgabb@topswing-golfschule.de

PGA OF GERMANY
**Landesverband Hamburg/
 Schleswig-Holstein e.V.**
Präsident und Kontakt: Gunnar Levsen
 Wachtelstraße 6, 22305 Hamburg
 ☎ 040-5260570
 ✉ vorsitzender@pga-nord.de
 www.pga-nord.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Hessen e. V.
Präsident: Gerd Petermann-Casanova
Kontakt: Sarah Cornford
 C&V Sport Promotion GmbH, Postfach 2451
 64535 Mörfelden-Walldorf
 ☎ 06105-42216 oder 0172-7067760
 ✉ sarah.cornford@cundv.com
 www.golf-in-hessen.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V.
Präsident: Gerhard Dyck
Kontakt: Fritz Greimann
 Eitzer Str. 31, 27257 Affinghausen
 ☎ 0175-2215622
 ✉ fritzgreimann@pga-nb.de
 www.pga-nb.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Präsident: Richard Volding
Kontakt: Toni Jakobs
 c/o time4golf company, Am alten Fließ 66
 50129 Bergheim
 ☎ 02238-9560855
 ✉ info@pga-nrw.de | www.pga-nrw.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Kontakt: Thorsten Platz
 Pfarrer-Alten-Str. 16, 54340 Bekond
 ☎ 0170-8182838
 ✉ thorstenplatz@t-online.de



Voraussetzungen

In Clubs, an deren Pforte das Siegel einer PGA Golfschule prangt, müssen mindestens zwei Mitglieder der PGA of Germany Golfunterricht geben. Mindestens ein Golflehrer muss dabei ein Fully Qualified PGA Golfprofessional sein. Moderne Trainingsanlagen sind ebenso Voraussetzung wie ein Arsenal an sogenannten Teaching Aids, also Hilfsmitteln, die im Unterricht eingesetzt werden können. Ein breites Kursprogramm ist gefordert, zudem die Möglichkeit zur Video- oder Radaranalyse; der einwandfreie Zustand aller Einrichtungen und des Equipments ist selbstverständlich. Bei der PGA Premium-Golfschule werden zusätzlich eine ausgeprägte Serviceorientierung und bestimmte bauliche Kriterien geprüft. Das Qualitätssiegel einer PGA Golfschule oder PGA Premium-Golfschule ist eine hervorragende Möglichkeit, um die Qualität eines Clubs oder einer Golfschule zu unterstreichen, und letztlich um neue Interessenten, Mitglieder und Schüler zu gewinnen. Infomaterial kann per E-Mail an info@pga.de angefordert werden.

Beste Trainingsbedingungen und hohe Unterrichtsqualität



Modernen Golfunterricht und hervorragende Trainingsbedingungen garantieren die PGA Golfschulen und PGA Premium-Golfschulen der PGA of Germany. Über 90 Einrichtungen sind mittlerweile zertifiziert.

Wer Golf von Beginn an richtig erlernen möchte, wendet sich an einen PGA Golfprofessional. Dass in einem Club ausschließlich geschulte Experten der PGA of Germany unterrichten, das garantieren die Qualitätssiegel der PGA Golfschule und PGA Premium-Golfschule. Clubs mit einer solchen Zertifizierung verfügen über ausgezeichnete Trainings- und Übungsanlagen – beste Voraussetzungen also, um Golf von der Pike auf richtig zu erlernen und eine fundierte Grundlage für das neue Hobby oder gegebenenfalls sogar für Leistungssport zu legen.

Das Zertifikat einer PGA Golfschule oder gar PGA Premium-Golfschule signalisiert weithin, dass die gesamte Golfanlage bes-

tens gepflegt und die Driving Range sowohl großzügig als auch gut ausgestattet ist, dass der Kurzspiel-Bereich zahlreiche Schlagvariationen erlaubt und das Putting-Grün ebenso treu und schnell ist wie die Grüns auf dem Platz. Wer guten Golfunterricht wünscht und ein vielfältiges Kursprogramm, der ist hier genau richtig. Alle Mitarbeiter der Anlage sind bestens geschult, und es herrschen insgesamt beste Voraussetzungen, um das Spiel mit Spaß und Freude sowie sehr guten Erfolgsaussichten zu erlernen.

Golfanlagen und die dort tätigen PGA Golfprofessionals verschaffen sich mit dem PGA Golfschul-Zertifikat ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel und betreiben damit effektive Werbung in eige-

ner Sache. Dabei ist die Gründung einer PGA Golfschule immer dann besonders erfolgreich, wenn Club und Professionals das Konzept gemeinsam umsetzen.

Aktuell sind mehr als 80 PGA Golfschulen sowie folgende sieben PGA Premium-Golfschulen zertifiziert*:

- Golf-Akademie Golf Club St. Leon-Rot
- Stefan Quirnbach Golfschule Hardenberg
- Golfpark Rittergut Birkhof
- Quellness Golf Resort Bad Griesbach
- Golfakademie Achenal (neu seit 2021)
- Golfclub Domäne Niederreutin
- Golfclub Starnberg

Eine Übersicht aller aktuellen PGA Golfschulen gibt es auf www.pga.de.

*Stand: 1. August 2021

An einem Strang: Teamwork von Medi- ziniern und Trainern



Professionals des Golfsports und der Medizin arbeiten bei der PGA Golf Klinik Hand in Hand, um ihren Patienten und Kunden Golf ohne Beschwerden zu ermöglichen.

Wenn der Körper nicht mehr ganz so beweglich ist wie früher oder unmittelbare körperliche Einschränkungen bestehen, ist es wichtig, dass der Golflehrer dies erkennt und in seinem Unterricht entsprechend berücksichtigt. Seit 2010 führt die PGA of Germany die Weiterbildung zum „PGA Health Professional“ durch; diese Zusatz-Qualifikation gibt dem Golflehrer Sicherheit im Umgang mit Schülern mit physischen Einschränkungen, lässt ihn diese erkennen und versetzt ihn in die Lage, das Trainingsprogramm entsprechend abzustimmen. Noch weiter geht das Modell „PGA Golf Klinik“, bei dem der Golfclub und die dort tätigen Professionals direkt mit Ärzten und Physiotherapeuten kooperieren – und beide Seiten über grundlegendes Know-how des jeweils anderen Fachbereichs verfügen. Denn nur so lange beschwerdefreies Spiel möglich ist und Spaß auf dem Platz sowie Erfolgserlebnisse im Training und im Turnier bestehen, sind Golferinnen und Golfer motiviert und bleiben dem Sport und ihrem Club treu. Um diese Beschwerdefreiheit sicherzustellen, erweist es sich als hilfreich, wenn Clubs und Professionals mit speziell geschulten Ärzten und Therapeuten einer anerkannten PGA Golf Klinik zusammenarbeiten.

Nicht nur vor dem Hintergrund der wachsenden Zielgruppe Ü50 gehört es deshalb für eine Golfanlage zum guten Kundenservice, dass ihre Professionals geschult sind in Sachen Golf & Gesundheit und mit Ärzten und Physiotherapeuten kooperieren, die ebenfalls mit diesem Thema vertraut sind. Zur Win-win-Situation wird diese Kooperation im Modell der PGA Golf Klinik, bei dem

der Trainer in ständigem Austausch mit den Medizinern ist; die PGA Golf Klinik bringt die Professionals des Golfsports und der Medizin zusammen – zum Wohl der Spielerinnen und Spieler. Ärzte und Therapeuten anerkannter PGA Golf Kliniken sowie PGA Golfprofessionals sorgen dafür, dass Aktive mit körperlichen Einschränkungen wieder Freude am Golf haben. Gemeinsam erstellen die Teams Reha- und Trainingsprogramme und stellen sicher, dass der Sport noch lange ausgeübt werden kann. Das Personal der PGA Golf Kliniken absolviert dabei ein verpflichtendes jährliches Fortbildungsprogramm in Sachen Golf & Gesundheit.

Kompetente Ansprechpartner

Die PGA Golf Klinik kann ebenso Anlaufstelle für die professionelle medizinische, therapeutische und golftechnische Betreuung ambitionierter Amateure und Tourspieler sein, denn sie garantiert ein ganzheitliches sportmedizinisches und golfphysiotherapeutisches Training durch Fachleute in der Reha-Klinik und im Therapiezentrum sowie auf der Golfanlage. Durch die Vernetzung von Arzt, Therapeut und PGA Golfprofes-

sional stehen für die Kunden jederzeit kompetente Ansprechpartner zur Verfügung; der Club wiederum bietet seinen Mitgliedern ein hochkarätiges Serviceangebot.

Offizielle Rehabilitationskliniken

- Sana Dreifaltigkeits Krankenhaus, Köln
- medicoreha Welsink MedSport, Neuss

Offizielle Therapiezentren

- ACOS Praxisklinik, Heilbronn
- Mare Aktiv Reha-Zentrum-Ostküste
- MED MOVE MUNICH, München
- Novavital, Hennef
- ORTHOPAEDICUM Bad Neuenahr
- Radiologiezentrum Mannheim
- Sternklinik Bremen – Orthopädicum Verden
- Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Curriculum & Info-Flyer

Golfclubs, Professionals und Kliniken sowie Therapieeinrichtungen, die Teil des Projekts „PGA Golf Klinik“ werden möchten, können zwei Informationsbroschüren per E-Mail an info@pga.de anfordern. Das „Curriculum PGA Golf Klinik“ informiert Unternehmen ausführlich über die Vorteile und die Möglichkeiten einer Kooperation für beide Seiten. Der Flyer „PGA Golf Klinik“ ist das ideale Medium, um Kunden und Patienten, sei es in der Praxis- oder Therapieeinrichtung oder im Golfclub, über dieses Angebot der Rubrik „Golf & Gesundheit“ der PGA of Germany aufzuklären.





Cooler Carts: Das Club Car Tempo Premium gibt es in einer exklusiven PGA Sonderedition.



Edle Location: Das Verdura Resort auf Sizilien.

Partnerschaften mit der PGA of Germany



Zugang zum Golfmarkt und seinen Protagonisten sowie die Nutzung des weltweit anerkannten Logos „PGA“ ermöglicht die PGA of Germany ihren Partnern durch eine Bandbreite unterschiedlichster Kooperationsmodelle.

Golf bleibt auf der Überholspur – das zeigt nicht zuletzt das dauerhafte Engagement hochkarätiger Unternehmen in diesem Wachstumsmarkt: Mit Autohersteller BMW, dem Versicherer Allianz, der Telekom sowie den drei Golf-Weltmarken Titleist, FootJoy und Galvin Green halten hochkarätige Firmen der PGA of Germany seit vielen Jahren die Treue. Insgesamt verzeichnet die PGA of Germany über 40 Partner. „Gerade in diesen nicht einfachen Zeiten

ist es für uns ein höchst erfreuliches Zeichen, dass die Unternehmen weiterhin auf den Golfsport setzen“, so Rainer Goldrian, der Geschäftsführer der PGA of Germany. Die Mitglieder des Verbands sind für alle Partnerunternehmen wertvolle Multiplikatoren für den großen Markt der Amateurgolfer, und sie setzen auch persönlich auf deren qualitativ hochwertige Produkte. „Die langjährige Partnerschaft mit der PGA of Germany reflektiert unsere hohe Verbundenheit

mit dem Golfsport und dem professionellen Turniergolf“, sagt beispielsweise Florian Thum, Projektleiter BMW Golfsport. Der Münchner Autobauer zeichnet weltweit für einige der prestigeträchtigsten und hochkarätigsten Profiturniere verantwortlich.

Schläger- und Ball-Hersteller Titleist und Schuh-Experte FootJoy sind seit 1995 Mitglieder des PGA Partner-Pools. Das im schwedischen Växjö beheimatete Unternehmen Galvin Green sorgt seit 2009 für professionelle Golfbekleidung der PGA Mitglieder und ihrer Kunden, BMW seit 2010 für die sichere Anreise der Professionals zum Golfplatz. Seit 2017 ist die Allianz der Versicherer der Mitglieder der PGA of Germany und bietet über die in Berlin ansässige Agentur Roskos & Meier das gesamte Portfolio zu Sonderkonditionen an, von der Berufshaftpflichtversicherung über KFZ-Versicherungen bis hin zu sämtlichen Versicherungen auch des privaten Bereichs. „Gerade auch für selbstständige Professionals ist ein umfassender Versicherungsschutz im Beruflichen wie im Privaten die Voraussetzung, um sich in Ruhe auf die Aufgaben als Teacher oder Tourspieler konzentrieren zu können“, weiß Klaus-Jürgen Meier, Gesellschafter von Roskos & Meier.



Indoor-Training: Martin Kaymer nutzt den TrackMan.

Exklusiv: Die Leistungen der PGA Partner

Top-Konditionen für Fahrzeuge, attraktive Versicherungen, hochkarätige Reisen zu Traum-Destinationen und erstklassige Produkte für Golfspiel und Training: Die Partnerunternehmen der PGA of Germany bieten den Mitgliedern des Berufsverbands eine breite Palette an „Benefits“ an – Sonderkonditionen für Produkte und Dienstleistungen. In der Broschüre „PGA Benefits“ sind alle Partner der PGA of Germany ausführlich mit ihren Angeboten dargestellt. Sie erscheint zweimal im Jahr im E-Paper-Format, ist ausschließlich den Mitgliedern der PGA of Germany zugänglich und beinhaltet alle „Benefits“, welche die Partnerunternehmen der PGA of Germany exklusiv den Mitgliedern des Berufsverbands anbieten. Die Online-Broschüre wird zweimal im Jahr aktualisiert und nennt neben den Sonderkonditionen auch die jeweiligen Ansprechpartner der Firmen. Abrufbar sind die aktuellen PGA Benefits ausschließlich im geschützten Mitgliederbereich MyPGA der Verbands-Website www.pga.de.



Neu in der PGA Partnerriege ist die Alexianer GmbH, ein auf Gesundheitsthemen spezialisiertes Unternehmen aus Münster. Seit 2021 ist mit Life Fitness außerdem der Weltmarktführer im Segment der Fitness-Geräte dabei. Als PGA Ausrüster fungiert die Cart Care Company GmbH, und das Verdura Resort auf Sizilien empfängt golfende Gäste in luxuriösem Ambiente und hat zwei hervorragende Golfplätze zu bieten; Brute Golf schließlich hält passende Schläger bereit.

Die Partnerunternehmen nutzen das Gütesiegel „PGA“, um die eigenen Produkte und Dienstleistungen im Golfmarkt zu etablieren. Im Gegenzug garantieren die hochkarätigen Kooperationspartner, dass die PGA of Germany ihre vielfältigen Aufgaben im Golfmarkt wahrnehmen kann. Die Partnerschaften des PGA Pools versteht der Berufsverband des Professional Golf dabei weniger als reines Sponsoring denn als Kooperationsplattform mit Win-win-Charakter: Die PGA Partner erhalten über die PGA of Germany Zugang zu den rund 2000 Mitgliedern des Berufsverbands, den mit Abstand wichtigsten Multiplikatoren des Golfmarkts. Als Golflehrer und ProShop-Betreiber haben die PGA Golfprofessionals direkten Kontakt zu den Golfsport-Amateuren

und sind damit hochwertige Golf-Influencer mit Vorbild-Funktion. Damit haben die PGA Partner mittelbar auch Zugang zur attraktiven Zielgruppe der Golf-Amateure und können auch diesen ihre Produkte und Angebote bekannt machen. „Wir garantieren, dass unsere Partner durch die PGA of Germany vom ersten Moment an eine ebenso glaubwürdige wie aufmerksamkeitsstarke Präsenz im gesamten deutschsprachigen Golfmarkt erhalten“, so Rainer Goldrian.



Wir garantieren, dass unsere Partner durch die PGA of Germany vom ersten Moment an eine ebenso glaubwürdige wie aufmerksamkeitsstarke Präsenz im gesamten deutschsprachigen Golfmarkt erhalten.“

Rainer Goldrian
Geschäftsführer der PGA of Germany

Netzwerk im Golfbusiness

Als Gegenleistung für den finanziellen Beitrag bietet die PGA of Germany ihren Wirtschaftspartnern eine hochwertige Bühne und bindet sie in die Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten des Verbandes mit ein. Gerade auch als Turniersponsor können Unternehmen für einen aufmerksamkeitsstarken Auftritt im Golfmarkt sorgen, denn über Events wie die Deutsche Golflehrermeisterschaft oder die Seniors Championship der PGA of Germany wird bundesweit berichtet; die Turniere der Pro Golf Tour erfahren gar international Aufmerksamkeit.

Eine Partnerschaft mit der PGA of Germany macht für Unternehmen somit in vielerlei Hinsicht Sinn. Neben intensiver Betreuung und Präsenz in den Medienkanälen der PGA of Germany stellt der Berufsverband des Professional Golf ein exzellentes Netzwerk in die Golfszene und zu den Golflehrern zur Verfügung. Unternehmen, die sich für eine (Pool)Partnerschaft mit der PGA of Germany, eine spezielle Vereinbarung oder für eine alternative Form der Kooperation interessieren, wenden sich am besten per E-Mail direkt an Felix Lechner, Leiter Marketing der PGA of Germany (lechner@pga.de).



PGA Pro Day: Mark Steckmann ist Teilnehmer und Gastgeber der Serie.



DM-Sieger 2021: Dennis Küpper und Christine Germershaus.

Turnier-Sponsoring: Auf Anhieb auf die Golfsport-Bühne



Unternehmen, die sich aufmerksamkeitsstark im Golf-sport positionieren möchten, engagieren sich als Turnier-Partner der PGA of Germany oder der Pro Golf Tour.

Die Deutsche Golflehrermeisterschaft, bei der die spielstärksten Damen, Herren und Senioren unter den Teachern der PGA of Germany ermittelt werden, ist das sportliche Highlight im Turnierkalender der PGA of Germany. Hochkarätig besetzt sind auch die Seniors Championship sowie die Deutsche Vierermeisterschaft, die 2022 ihre Rückkehr feiert. Seit Beginn der Saison 2021 unterstützt die PGA of Germany außerdem die „PGA Pro Days“, ein- bis zweitägige Zählspiel-Turniere für Professionals, die in verschiedenen Gastgeberclubs ausgetragen und weitgehend von den dort verantwortlichen Professionals

organisiert werden. Mit der Pro Golf Tour ist die PGA of Germany außerdem an der führenden internationalen Turnierserie für Europas Tourspieler-Nachwuchs beteiligt, die ihren Mitgliedern jedes Jahr rund 20 Turniere in sieben Ländern anbietet und als Zugangstor zu einer Tourspieler-Karriere gilt.

Absolut effektiv, was die Steigerung der Bekanntheit der eigenen Marke im Golfmarkt angeht, ist ein Titelsponsoring eines Turniers oder gar einer ganzen Turnierserie. Dafür bieten sich sowohl die Turniere der PGA of Germany an als auch die Veranstaltungen der Pro Golf Tour.

Wer regional Werbung für seine Produkte oder Dienstleistungen machen möchte, kann ein Engagement im Rahmen eines PGA Pro Days ins Auge fassen, nationale Aufmerksamkeit erzielen Sponsorings einer offiziellen Deutschen Meisterschaft.

Weit über die Landesgrenzen hinaus geht der Auftritt im Golfmarkt mit einem Engagement bei einer Veranstaltung der Pro Golf Tour, deren Turniere auch für die Golf-Weltrangliste relevant sind. Die Pro Golf Tour ist seit über 25 Jahren fester Bestandteil der europäischen Turnierlandschaft, sie bringt regelmäßig Top-Talente hervor und immer wieder Spieler auf die Challenge Tour und weiter auf die European Tour. Nicht zuletzt hat Deutschlands Nummer 1, Martin Kaymer, seine sportlichen Wurzeln auf der Pro Golf Tour, wo er 2006 sechsmal gewann. Heute sind bei den Turnieren bis zu 180 Spieler aus 25 verschiedenen Nationen am Start.

„Golf Stars of Tomorrow“ heißt der offizielle Tour-Slogan, entsprechend gehen hier junge, ambitionierte Nachwuchspersonals an den Abschlag, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Golfstars von Morgen zu werden. Turnier-Termine der PGA of Germany sind unter www.pga.de zu finden, der Kalender der Pro Golf Tour ist unter www.progolftour.de verzeichnet.

Turniere & Seminare: Golfclubs und Resorts als Gastgeber der PGA of Germany

Um Turniere wie die PGA Pro Days oder die Deutsche Golflehrermeisterschaft durchzuführen, ist die PGA of Germany stets an attraktiven Austragungsorten und Plätzen interessiert – gleiches gilt für Veranstaltungen des PGA Aus- und Fortbildungsprogramms.

Golfclubs und Golfanlagen können sich als Gastgeber eines Profiturniers, eines PGA Playing Ability Tests oder eines PGA Seminars als Einrichtungen profilieren, die beste Qualität bieten – sei es, was den Meisterschaftsplatz angeht oder die Übungsanlagen. Als Austragungsort der internationalen Pro Golf Tour positioniert sich eine Anlage ganz besonders sportlich und hat drei Tage lang Europas Tourspieler-Nachwuchs zu Gast.

Wer Interesse daran hat, Gastgeber eines Turniers oder Seminars der PGA of Germany oder einer internationalen relevanten Veranstaltung der Pro Golf Tour zu werden, kontaktiert PGA Prokuristin Angelika Wördehoff (woerdehoff@pga.de).



Pro Golf Tour: Thomas Rosenmüller holte sich 2020 den Gesamtsieg.

EXKLUSIVE GOLFCADDYS

- NEUESTE TECHNIK 2.0
- STECK- ODER KLAPPBAR
- KOMFORTABEL
- WERTBESTÄNDIG



JuCad[®]
Golfwelt ▪ Das Original



Die Partner der PGA of Germany

Poolpartner



Acushnet GmbH FootJoy
Richard-Klinger-Str. 11
65510 Idstein
☎ 06126-55033-1900
✉ dekundendienst@acushnetgolf.com

Acushnet GmbH Titleist
Richard-Klinger-Str. 11
65510 Idstein
☎ 06126-55033-1900
✉ dekundendienst@acushnetgolf.com

Allianz Deutschland AG
Königinstr. 28, 80802 München
☎ 089-38000
✉ info@allianz.de
www.allianz.de

Avis Budget Autovermietung GmbH & Co. KG
Zimmersmühlenweg 21
61437 Oberursel
☎ 01806-557755
www.avis.de

BMW
Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
Heidemannstr. 164
80788 München
☎ 089-38225315
✉ Ralf.Schoch@bmw.de
www.bmw.de

Brute Golf GmbH
Asmus Lembke
Borgwedeler Weg 16
24357 Güby
☎ 0173-6469902
✉ info@brute-golf.com

Bushnell Golf
Yumax Brand/Harald Winkler
Friedrich-Ebert-Str. 84
58454 Witten
☎ 02302-9887762 oder 0160-96779744
✉ harald.winkler@ws-golfvertrieb.de

Costa del Sol
Matthias Werner
Plaza de la Marina 4
29015 Malaga, Spanien
☎ +34 952-126272
✉ matthias.werner@visitacostadelsol.com
de.visitacostadelsol.com/golf

Costa Navarino
Ansprechpartner: golf.extra
Michael Scherb
☎ 07131-27765440
✉ info@golf-extra.com
www.golf-extra.com

Galvin Green AB
Sandvägen 7
35245 Växjö, Sweden
☎ +46 470-705100
Ansprechpartner: Manuel Nafz und
Juliana Meyden
www.galvingreen.com

golf.extra
eine Marke der EMU exclusive travel gmbh
Ergül Altinova, Allee 18
74072 Heilbronn
☎ 07131-2776540
✉ erguel.altinova@emu-travel.com
www.golf-extra.com

GOLF GLOBE Travel GmbH
Mario Schomann
Theaterstr. 4/5
30159 Hannover
☎ 0511-30032010
✉ travel@golfglobe.com
www.golfglobe.com

Hait GmbH
Im Kurzen Busch 5
58640 Iserlohn
☎ 02371-9497494
✉ pga@hait.it
www.hait.it

HAPAG Lloyd Kreuzfahrten GmbH
Ballindamm 25
20095 Hamburg
☎ 040-30703070
✉ service@hl-kreuzfahrten.de
www.hl-kreuzfahrten.de

HMD Global
Josef-Schappe-Str. 21
40882 Ratingen
✉ diarmuid.feeny@hmdglobal.com
www.hmdglobal.com

Körperformen

Kenti Consulting GmbH
Marcel Kentenich
Obere Wilhelmstr. 2
53225 Bonn
☎ 0228-98146149
✉ info@kenti.de

Life Fitness Europe GmbH

Thomas Grimminger
Neuhofweg 9
85716 Unterschleißheim
☎ 089-317751-0 oder 0162-2997715
✉ thomas.grimminger@lifefitness.com

Peterstaler Mineralquellen GmbH

Renchtalstr. 36
77740 Bad Peterstal
✉ info@blackforest-still.de
www.blackforest-still.de

Private Greens & FiberGrass Int.

Volker Sternberg
Stockenkamp 2
27793 Wildeshausen
☎ 04431-7396770
✉ info@private-greens.de
www.private-greens.de

Reakiro

Anthony Lloyd
☎ 07457-944924
✉ tony@reakiro.com
www.reakirofullswing.com

Robinson Club GmbH

Mirco Timm
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover
☎ 0511-9555826
✉ robinson.golf@robinson.com
www.robinson.com

SAM Golftime

Ove Kramer
Convent 8-10
22089 Hamburg
☎ 040-87978690
✉ ok@samgolftime.com
www.samgolftime.com

Sehkraft Augenzentren

Edith Lange
Wolfsstr. 16
50667 Köln
☎ 0221-860160
✉ info@sehkraft.de
www.sehkraft.de

SportMed-Pro Education Europe

Dieter Hochmuth
Am Butzenweg 6
92245 Kümmerbruck
☎ 09621-86494
✉ info@sportmed-pro.eu
www.sportmed-pro.eu

Telekom Deutschland GmbH

Hait GmbH
Andreas Rittinghaus
Im Kurzen Busch 5
58640 Iserlohn
☎ 02371-9497494
✉ pga@hait.it
www.hait.it

TrackMan

David Cardew
Hofweg
22085 Hamburg
☎ 0151-18411707
✉ djc@trackman.com
www.trackman.com

Winterbases**Beachcomber Resorts & Hotels**

Elisabeth Sulzenbacher
Dianastr. 4
85521 Ottobrunn
☎ 089-6298490
✉ info@beachcomber.de
www.beachcomber.com

Verdura Resort

S.S. 115, Km 131
92019 Sciacca AG, Italien
✉ luke.frary@theazaleagroup.com
www.roccofortehotels.com

Ausrüster & Empfohlenes Produkt**Cart Care Company GmbH**

Appener Str. 21
25482 Appen
☎ 04101-8099070
✉ info@cartcare.de
www.cartcare.de

European Association GolfPhysiotherapy & GolfMedicalTherapy E.V.

Dieter Hochmuth
Am Butzenweg 6
92245 Kümmerbruck
☎ 09621-3085249
✉ info@eagpt.org

Flow Sports Technology Europe

Steffen Schöbel
Jahnstr. 23
82319 Starnberg
✉ steffen@flowsportstech.de
www.flowsportstech.de

GolPhin Ltd. Unit 11

Calum Innes (Norddeutschland):
☎ 0174-3466951
Holger Peschke (Süddeutschland):
☎ 0163-2761856
Stephen Alonso
Ailsa Business Park
Ailsa Road, Irvine, Ayrshire,
KA12 8LN, Scotland UK
☎ +44 1294-537676
✉ info@golphin.co.uk
https://uk.golphin.com

Golfstore Group ek. för.

Kompanigatan 29, Box 508
23532 Vellinge, Sweden
☎ 07457-5909916 (Ortstarif)
www.golfstore.de

Köllen Druck & Verlag GMBH

Max Freyn
Ernst-Robert-Curtius-Str. 14
53117 Bonn
☎ 0228-9898287
✉ golf@koellen.de
www.koellen-golf.de

MEANDMYPRO GmbH

Dawie Stander
Barmer Str. 44
45549 Sprockhövel
☎ 0202-94622347 oder 0171-6805809
✉ dawie.stander@meandmypro.de

miha bodytec GmbH

Dietmar Seufzer
Siemensstr. 1
86368 Gersthofen
☎ 0821-4554920
✉ info@miha-bodytec.de
www.miha-bodytec.com

The Greenman

M-AS Golf GmbH
Marcus A. Schaumann
Langenstücken 36a
22393 Hamburg
☎ 040-63708999
✉ info@pgt-golf.com
www.pgt-golf.com

TOGU GmbH

Wolfgang Moosleitner
Atzinger Str. 1
83209 Prien
☎ 0172-8551836
✉ info@togu.de
www.togu.de

Tourbrassie GmbH

Grubmühlerfeldstr. 14b
82131 Gauting
☎ 089-89557170
✉ info@tourbrassie.com
www.tourbrassie.com

Impressum**HERAUSGEBER:**

Professional Golfers Association
of Germany e.V.
PGA Aus- und Fortbildungs GmbH
Landsberger Str. 290
80687 München
☎ 089-1795880
✉ info@pga.de
www.pga.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Ines Halmburger, Rainer Goldrian

REDAKTION:

Matthias Lettenbichler, Angelika
Wördehoff, Felix Lechner

GRAFIK: Stephanie Schönberger (s2-design.de)

FOTOS: PGA/Archiv, Stefan Heigl,
golfsupport.nl, iStockphoto.com,
Adobe Stock (Titel)

ANZEIGEN: Professional Golf AG

DRUCK: Prospektus Nyomda

AUFLAGE: 5.000 Exemplare
(3.000 Druckmagazine, 2.000 E-Paper)